

# zensus<sub>2011</sub>

## **Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte**

Land Berlin  
Bezirk Lichtenberg  
am 9. Mai 2011





## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen .....	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart.....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % – .....	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –.....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich .....	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich.....	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume.....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

## Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

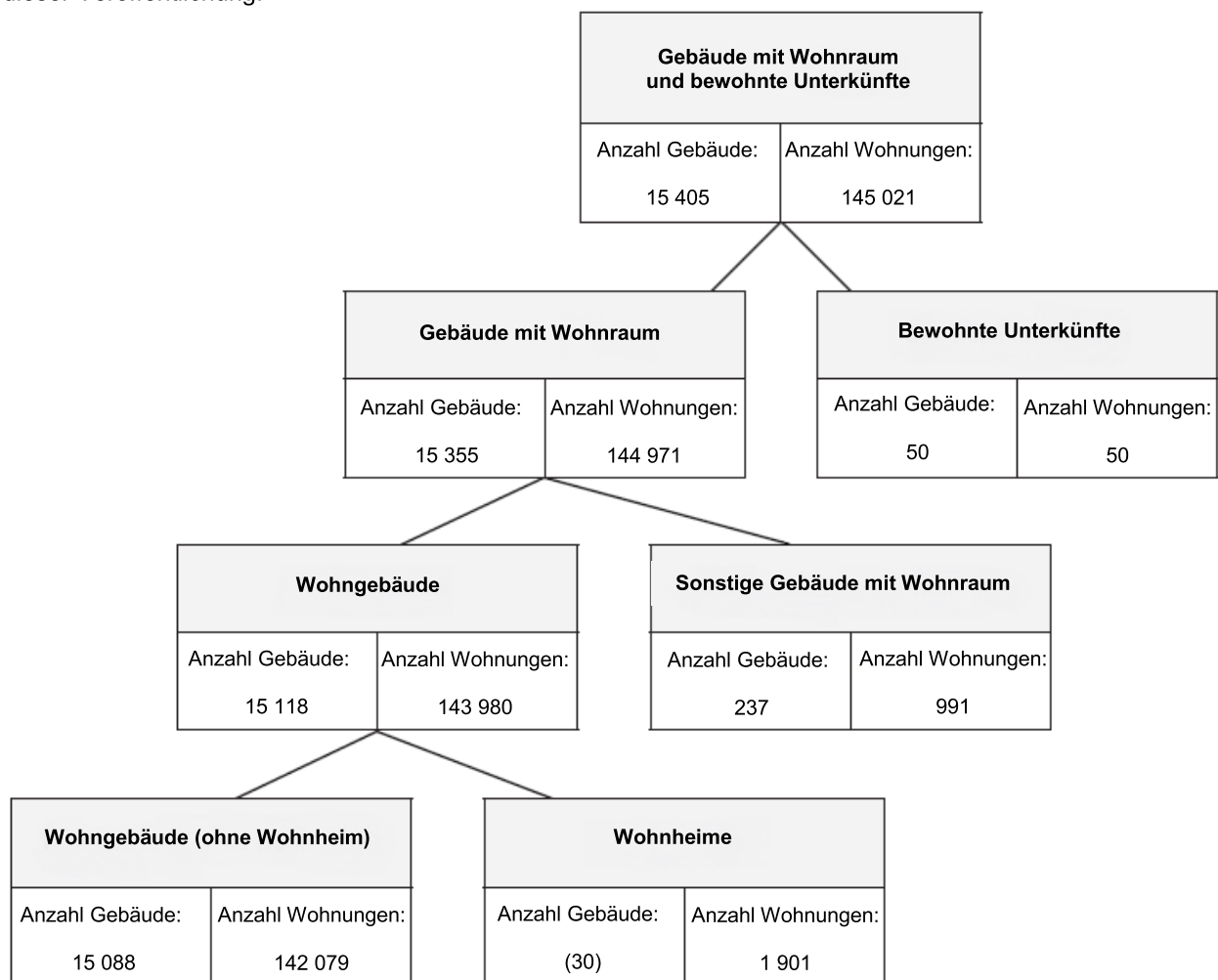
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

### 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	15 355	144 971	15 118	143 980
<b>Baujahr</b>				
Vor 1919	1 677	12 043	1 571	11 527
1919 - 1948	4 545	21 549	4 492	21 366
1949 - 1978	3 247	52 851	3 224	52 806
1979 - 1986	1 545	31 828	1 533	31 801
1987 - 1990	815	13 954	809	13 930
1991 - 1995	524	2 626	508	2 555
1996 - 2000	1 358	7 517	1 346	7 434
2001 - 2004	617	945	611	936
2005 - 2008	673	1 159	673	1 137
2009 und später	354	484	351	473
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>				
Freistehendes Haus Insgesamt	5 166	29 607	5 096	29 421
mit 1 Wohnung	3 269	3 269	3 235	3 235
mit 2 Wohnungen	396	793	387	770
mit 3 und mehr Wohnungen	1 501	25 545	1 474	25 416
Doppelhaushälfte Insgesamt	1 339	8 435	1 333	8 423
mit 1 Wohnung	988	988	985	985
mit 2 Wohnungen	112	213	112	213
mit 3 und mehr Wohnungen	239	7 234	236	7 225
Gereihtes Haus Insgesamt	8 167	96 246	8 097	95 799
mit 1 Wohnung	1 015	1 012	1 015	1 012
mit 2 Wohnungen	(74)	(135)	(68)	(126)
mit 3 und mehr Wohnungen	7 078	95 099	7 014	94 661
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	683	10 668	592	10 322
mit 1 Wohnung	(87)	(87)	(46)	(46)
mit 2 Wohnungen	(36)	51	17	(23)
mit 3 und mehr Wohnungen	560	10 530	529	10 253
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>				
1 Wohnung	5 359	5 356	5 281	5 278
2 Wohnungen	618	1 192	584	1 132
3 - 6 Wohnungen	1 618	8 215	1 558	7 963
7 - 12 Wohnungen	5 191	48 993	5 139	48 553
13 und mehr Wohnungen	2 569	81 200	2 556	81 039
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1 366	13 620	1 318	13 418
Privatperson/-en	6 886	17 136	6 776	16 717
Wohnungsgenossenschaft	1 577	32 562	1 574	32 559
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	3 070	47 737	3 070	47 737
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1 693	24 521	1 686	24 446
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	445	5 813	411	5 617
Bund oder Land	259	3 300	256	3 279
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(59)	267	27	192

**Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,  
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart**

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>				
Fernheizung (Fernwärme)	5 441	89 158	5 399	88 973
Etagenheizung	1 821	8 022	1 783	7 787
Blockheizung	258	2 037	255	2 034
Zentralheizung	7 510	44 379	7 369	43 873
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	313	1 335	300	1 273
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	12	25	12	25

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenvohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenvohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.



## 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 355	6 228	1 925	3 646	3 556
<b>Art des Gebäudes</b>					
Gebäude mit Wohnraum	15 355	6 228	1 925	3 646	3 556
Wohngebäude	15 118	6 069	1 911	3 619	3 519
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	15 088	6 059	1 901	3 609	3 519
Wohnheime	(30)	10	10	(10)	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	237	(159)	14	27	(37)
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>					
Freistehendes Haus Insgesamt	5 166	2 022	527	903	1 714
mit 1 Wohnung	3 269	1 246	263	398	1 362
mit 2 Wohnungen	396	257	(4)	12	123
mit 3 und mehr Wohnungen	1 501	519	260	493	229
Doppelhaushälfte Insgesamt	1 339	722	92	(70)	455
mit 1 Wohnung	988	507	59	(9)	413
mit 2 Wohnungen	112	81	3	13	15
mit 3 und mehr Wohnungen	239	134	30	48	27
Gereihtes Haus Insgesamt	8 167	3 249	1 174	2 441	1 303
mit 1 Wohnung	1 015	267	10	36	702
mit 2 Wohnungen	(74)	30	9	12	23
mit 3 und mehr Wohnungen	7 078	2 952	1 155	2 393	578
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	683	235	132	232	(84)
mit 1 Wohnung	(87)	40	20	18	(9)
mit 2 Wohnungen	(36)	13	4	9	10
mit 3 und mehr Wohnungen	560	182	108	205	65
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>					
1 Wohnung	5 359	2 060	352	461	2 486
2 Wohnungen	618	381	20	(46)	171
3 - 6 Wohnungen	1 618	1 310	100	23	185
7 - 12 Wohnungen	5 191	2 141	1 253	1 335	462
13 und mehr Wohnungen	2 569	336	(200)	1 781	252
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1 366	676	(108)	236	346
Privatperson/-en	6 886	3 242	384	513	2 747
Wohnungsgenossenschaft	1 577	(170)	552	820	(35)
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	3 070	873	650	1 481	66
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1 693	833	(146)	478	236
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	445	(192)	57	(79)	117
Bund oder Land	259	(209)	(21)	29	-
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(59)	(33)	7	10	9

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen,  
Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>					
Fernheizung (Fernwärme)	5 441	1 216	779	2 572	874
Etagenheizung	1 821	998	243	(85)	495
Blockheizung	258	57	(104)	(26)	(71)
Zentralheizung	7 510	3 704	780	940	2 086
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	313	(241)	19	23	30
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	12	12	-	-	-

## 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	15 355	317 238	18 922 618
<b>Baujahr</b>			
Vor 1919	1 677	50 337	2 655 042
1919 - 1948	4 545	80 919	2 307 543
1949 - 1978	3 247	86 481	7 188 157
1979 - 1986	1 545	26 396	1 828 250
1987 - 1990	815	12 391	736 588
1991 - 1995	524	12 631	1 153 484
1996 - 2000	1 358	24 204	1 434 704
2001 - 2004	617	9 984	790 074
2005 - 2008	673	9 795	594 658
2009 und später	354	4 100	234 118
<b>Art des Gebäudes</b>			
Gebäude mit Wohnraum	15 355	317 238	18 922 618
Wohngebäude	15 118	311 025	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	15 088	310 453	18 239 634
Wohnheime	(30)	572	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	237	6 213	663 258
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>			
Freistehendes Haus Insgesamt	5 166	127 831	11 670 098
mit 1 Wohnung	3 269	93 181	7 865 099
mit 2 Wohnungen	396	13 179	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	1 501	21 471	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	1 339	38 369	2 767 712
mit 1 Wohnung	988	31 720	1 961 269
mit 2 Wohnungen	112	2 138	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	239	4 511	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	8 167	128 528	3 714 711
mit 1 Wohnung	1 015	30 533	2 093 366
mit 2 Wohnungen	(74)	1 801	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	7 078	96 194	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	683	22 510	770 097
mit 1 Wohnung	(87)	3 367	419 909
mit 2 Wohnungen	(36)	736	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	560	18 407	219 930
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>			
1 Wohnung	5 359	158 801	12 339 643
2 Wohnungen	618	17 854	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	1 618	34 342	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	5 191	68 648	882 631
13 und mehr Wohnungen	2 569	37 593	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,  
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1 366	38 851	1 767 017
Privatperson/-en	6 886	199 339	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	1 577	16 933	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	3 070	13 982	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1 693	29 107	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	445	10 494	131 832
Bund oder Land	259	6 420	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(59)	2 112	74 337
<b>Heizungsart</b>			
Fernheizung (Fernwärme)	5 441	51 064	1 020 473
Etagenheizung	1 821	43 053	1 218 091
Blockheizung	258	6 884	186 429
Zentralheizung	7 510	206 593	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	313	9 293	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	12	351	110 173

## 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Baujahr</b>			
Vor 1919	10,9	15,9	14,0
1919 - 1948	29,6	25,5	12,2
1949 - 1978	21,1	27,3	38,0
1979 - 1986	10,1	8,3	9,7
1987 - 1990	5,3	3,9	3,9
1991 - 1995	3,4	4,0	6,1
1996 - 2000	8,8	7,6	7,6
2001 - 2004	4,0	3,1	4,2
2005 - 2008	4,4	3,1	3,1
2009 und später	2,3	1,3	1,2
<b>Art des Gebäudes</b>			
Gebäude mit Wohnraum	100	100	100
Wohngebäude	98,5	98,0	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	98,3	97,9	96,4
Wohnheime	(0,2)	0,2	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	1,5	2,0	3,5
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>			
Freistehendes Haus Insgesamt	33,6	40,3	61,7
mit 1 Wohnung	21,3	29,4	41,6
mit 2 Wohnungen	2,6	4,2	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	9,8	6,8	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	8,7	12,1	14,6
mit 1 Wohnung	6,4	10,0	10,4
mit 2 Wohnungen	0,7	0,7	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	1,6	1,4	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	53,2	40,5	19,6
mit 1 Wohnung	6,6	9,6	11,1
mit 2 Wohnungen	(0,5)	0,6	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	46,1	30,3	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	4,4	7,1	4,1
mit 1 Wohnung	(0,6)	1,1	2,2
mit 2 Wohnungen	(0,2)	0,2	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	3,6	5,8	1,2
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>			
1 Wohnung	34,9	50,1	65,2
2 Wohnungen	4,0	5,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	10,5	10,8	11,9
7 - 12 Wohnungen	33,8	21,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	16,7	11,9	1,2

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp,  
Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>			
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	8,9	12,2	9,3
Privatperson/-en	44,8	62,8	84,4
Wohnungsgenossenschaft	10,3	5,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	20,0	4,4	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	11,0	9,2	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	2,9	3,3	0,7
Bund oder Land	1,7	2,0	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	(0,4)	0,7	0,4
<b>Heizungsart</b>			
Fernheizung (Fernwärme)	35,4	16,1	5,4
Etagenheizung	11,9	13,6	6,4
Blockheizung	1,7	2,2	1,0
Zentralheizung	48,9	65,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	2,0	2,9	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,1	0,1	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

## 2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	144 971	143 980	142 079	1 901	991
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>					
Von Eigentümer/-in bewohnt	8 562	8 446	8 305	141	(116)
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	131 673	130 891	129 180	1 711	782
Ferien- und Freizeitwohnung	27	27	27	-	-
Leer stehend	4 694	4 601	4 555	(46)	93
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>					
Unter 40	18 016	17 980	16 864	1 116	36
40 - 59	44 095	43 882	43 674	208	213
60 - 79	56 221	55 885	55 458	427	336
80 - 99	17 584	17 386	17 284	102	198
100 - 119	5 040	4 944	4 926	18	96
120 - 139	1 970	1 928	1 924	4	(42)
140 - 159	961	938	925	13	23
160 - 179	482	468	468	-	14
180 - 199	292	265	265	-	(27)
200 und mehr	295	289	279	(10)	6
<b>Zahl der Räume</b>					
1 Raum	4 213	4 182	3 136	1 046	31
2 Räume	22 655	22 482	22 154	328	(173)
3 Räume	47 142	46 744	46 395	349	398
4 Räume	48 883	48 637	48 539	98	246
5 Räume	17 812	17 717	17 670	47	(95)
6 Räume	2 943	2 918	2 908	10	25
7 und mehr Räume	1 308	1 285	1 265	20	23
<b>Ausstattung der Wohnung</b>					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	144 817	143 830	141 932	1 898	987
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	30	30	30	-	-
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	26	26	26	-	-
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	83	79	79	-	4

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

## 2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	144 971	1 869 437	40 563 320
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>			
Von Eigentümer/-in bewohnt	8 562	276 219	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	131 673	1 523 854	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	27	2 555	224 529
Leer stehend	4 694	66 277	1 828 846
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>			
Unter 40	18 016	186 753	2 177 061
40 - 59	44 095	530 444	7 288 734
60 - 79	56 221	583 089	9 663 142
80 - 99	17 584	285 192	6 987 435
100 - 119	5 040	131 895	4 913 194
120 - 139	1 970	73 000	4 211 779
140 - 159	961	34 710	2 394 089
160 - 179	482	17 205	1 117 240
180 - 199	292	9 875	686 793
200 und mehr	295	16 742	1 105 850
<b>Zahl der Räume</b>			
1 Raum	4 213	73 221	1 306 117
2 Räume	22 655	335 061	3 735 658
3 Räume	47 142	624 422	8 890 843
4 Räume	48 883	509 537	10 410 969
5 Räume	17 812	211 896	6 855 418
6 Räume	2 943	70 240	4 406 792
7 und mehr Räume	1 308	44 528	4 939 520
<b>Ausstattung der Wohnung</b>			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	144 817	1 860 534	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	30	2 356	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	26	840	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	83	5 175	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.



## 2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen		
	Lichtenberg	Berlin	Deutschland
	%	%	%
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>			
Von Eigentümer/-in bewohnt	5,9	14,8	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	90,8	81,5	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,0	0,1	0,6
Leer stehend	3,2	3,5	4,5
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>			
Unter 40	12,4	10,0	5,4
40 - 59	30,4	28,4	18,0
60 - 79	38,8	31,2	23,8
80 - 99	12,1	15,3	17,2
100 - 119	3,5	7,1	12,1
120 - 139	1,4	3,9	10,4
140 - 159	0,7	1,9	5,9
160 - 179	0,3	0,9	2,8
180 - 199	0,2	0,5	1,7
200 und mehr	0,2	0,9	2,7
<b>Zahl der Räume</b>			
1 Raum	2,9	3,9	3,2
2 Räume	15,6	17,9	9,2
3 Räume	32,5	33,4	21,9
4 Räume	33,7	27,3	25,7
5 Räume	12,3	11,3	16,9
6 Räume	2,0	3,8	10,9
7 und mehr Räume	0,9	2,4	12,2
<b>Ausstattung der Wohnung</b>			
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,9	99,6	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,0	0,1	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,0	0,0	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,1	0,3	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

## 3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m²	Anzahl
Mitte	6,6	66,8	14,3
Friedrichshain-Kreuzberg	5,8	67,9	15,5
Pankow	13,5	71,4	5,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,6	77,8	10,2
Spandau	20,4	73,4	4,3
Steglitz-Zehlendorf	27,7	84,9	3,8
Tempelhof-Schöneberg	18,5	74,6	6,4
Neukölln	14,5	69,5	5,9
Treptow-Köpenick	20,4	72,6	3,7
Marzahn-Hellersdorf	19,3	71,2	4,4
<b>Lichtenberg</b>	6	65,0	9,5
Reinickendorf	25,0	77,1	3,7
<b>Berlin</b>	15,6	72,6	5,9
<b>Deutschland</b>	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Mitte	6,4	3,9	89,8
Friedrichshain-Kreuzberg	5,6	2,9	91,5
Pankow	13,1	3	83,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,1	3,3	82,6
Spandau	19,5	4,4	76,1
Steglitz-Zehlendorf	26,7	3,7	69,6
Tempelhof-Schöneberg	17,9	3,2	78,9
Neukölln	14,0	3,5	82,5
Treptow-Köpenick	19,8	2,7	77,5
Marzahn-Hellersdorf	18,5	4,2	77,3
<b>Lichtenberg</b>	5,8	3,2	90,9
Reinickendorf	23,9	4,4	71,7
<b>Berlin</b>	15	3,5	81,5
<b>Deutschland</b>	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## 4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersonen- haushalte (Single- haushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehen- de Elternteile	Mehrpersonen- haushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>						
Insgesamt	140 302	66 369	37 295	19 494	12 672	4 472
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>						
Von Eigentümer/-in bewohnt	8 603	1 802	3 144	2 870	580	(207)
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	131 654	64 549	34 133	16 624	12 086	4 262
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>						
Unter 40	17 328	16 282	490	57	(173)	326
40 - 59	42 933	30 387	7 662	1 066	2 613	1 205
60 - 79	54 548	16 428	20 827	8 185	7 074	2 034
80 - 99	16 704	2 298	5 627	6 115	2 009	655
100 - 119	4 869	544	1 532	2 159	495	139
120 - 139	1 918	199	627	891	150	51
140 - 159	946	123	272	439	(85)	27
160 - 179	470	51	109	257	(42)	11
180 - 199	(289)	37	70	(164)	(9)	9
200 und mehr	285	(20)	76	161	16	12
<b>Zahl der Räume</b>						
1 Raum	4 079	3 756	170	(27)	47	(79)
2 Räume	21 900	18 555	1 874	330	527	614
3 Räume	45 783	28 832	10 276	2 144	2 805	1 726
4 Räume	47 377	12 864	18 615	8 140	6 239	1 519
5 Räume	17 013	1 953	5 254	6 738	2 637	431
6 Räume	2 874	(276)	779	1 462	311	(46)
7 und mehr Räume	1 264	133	324	653	100	(54)

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	140 302	66 369	48 833	16 069	6 790	1 540	701
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>							
Von Eigentümer/-in bewohnt	8 603	1 802	3 458	1 850	1 101	253	139
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	131 654	64 549	45 354	14 216	5 686	1 287	562
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>							
Unter 40	17 328	16 282	863	153	27	3	-
40 - 59	42 933	30 387	10 927	1 352	233	(21)	13
60 - 79	54 548	16 428	27 138	8 175	2 283	410	114
80 - 99	16 704	2 298	6 864	4 156	2 544	588	254
100 - 119	4 869	544	1 761	1 254	890	262	158
120 - 139	1 918	199	690	513	392	(74)	50
140 - 159	946	123	311	224	(185)	(73)	30
160 - 179	470	51	122	(105)	(96)	(59)	(37)
180 - 199	(289)	37	73	(65)	77	25	12
200 und mehr	285	(20)	78	69	60	25	(33)
<b>Zahl der Räume</b>							
1 Raum	4 079	3 756	(204)	87	(28)	-	4
2 Räume	21 900	18 555	2 832	398	(80)	19	16
3 Räume	45 783	28 832	13 803	2 477	543	99	(29)
4 Räume	47 377	12 864	24 248	7 635	2 207	310	(113)
5 Räume	17 013	1 953	6 494	4 523	3 009	737	(297)
6 Räume	2 874	(276)	872	680	637	261	(148)
7 und mehr Räume	1 264	133	374	(266)	283	(114)	(94)

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## 4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	140 302	29 932	6 762	103 608
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>				
Von Eigentümer/-in bewohnt	8 603	1 435	795	6 373
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	131 654	28 485	5 961	97 208
<b>Fläche der Wohnung in m²</b>				
Unter 40	17 328	2 096	(77)	15 155
40 - 59	42 933	11 814	1 301	29 818
60 - 79	54 548	13 415	3 693	37 440
80 - 99	16 704	1 800	1 011	13 893
100 - 119	4 869	445	324	4 100
120 - 139	1 918	(189)	(182)	1 547
140 - 159	946	117	77	752
160 - 179	470	(17)	41	412
180 - 199	(289)	24	24	241
200 und mehr	285	15	29	241
<b>Zahl der Räume</b>				
1 Raum	4 079	475	(16)	3 588
2 Räume	21 900	3 483	275	18 142
3 Räume	45 783	12 223	1 807	31 753
4 Räume	47 377	11 331	3 288	32 758
5 Räume	17 013	2 016	1 012	13 985
6 Räume	2 874	243	225	2 406
7 und mehr Räume	1 264	161	136	967

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p><b>Von Eigentümer/-in bewohnt</b></p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p><b>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</b></p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p><b>Ferien- und Freizeitwohnung</b></p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p><b>Leer stehend</b></p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p><b>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</b></p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p><b>Gebäude mit Wohnraum</b></p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p><b>Wohngebäude</b></p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p><b>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</b></p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p><b>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</b></p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p><b>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</b></p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p><b>Bewohnte Unterkünfte</b></p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p><b>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden</b></p> <p><b>Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden</b></p> <p><b>Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</b></p> <p><b>Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</b></p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p><b>Jahrzwanzigste–</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1950</li> <li>– 1950 – 1969</li> <li>– 1970 – 1989</li> <li>– 1990 und später</li> </ul> <p><b>Mikrozensusklassen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vor 1919</li> <li>– 1919 – 1948</li> <li>– 1949 – 1978</li> <li>– 1979 – 1986</li> <li>– 1987 – 1990</li> <li>– 1991 – 1995</li> <li>– 1996 – 2000</li> <li>– 2001 – 2004</li> <li>– 2005 – 2008</li> <li>– 2009 und später</li> </ul>



Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup> ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m <sup>2</sup> und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p><b>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen</b></p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p><b>Privatperson/-en</b></p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p><b>Wohnungsgenossenschaft</b></p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p><b>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</b></p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</b></p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p><b>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</b></p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p><b>Bund oder Land</b></p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Organisation ohne Erwerbszweck</b></p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m<sup>2</sup>. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken aus-gebaute Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;</li> <li>– zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;</li> <li>– in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.</li> </ul> <p>Die Fläche wird in 20 m<sup>2</sup>-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p><b>Freistehendes Haus</b></p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p><b>Doppelhaushälfte</b></p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p><b>Gereihtes Haus</b></p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p><b>Anderer Gebäudetyp</b></p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhauses sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p><b>Fernheizung (Fernwärme)</b></p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p><b>Etagenheizung</b></p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p><b>Blockheizung</b></p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p><b>Zentralheizung</b></p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p><b>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</b></p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p><b>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein- Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>            ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b></p> <p><b>Paare mit Kind(ern)</b></p> <p><b>Alleinerziehende Elternteile</b>            ► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p><b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>            ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p><b>1 Raum</b>  <b>2 Räume</b>  <b>3 Räume</b>  <b>4 Räume</b>  <b>5 Räume</b>  <b>6 Räume</b>  <b>7 und mehr Räume</b></p>



## **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Telefon: 0331 8173-1777  
Telefax: 030 9028-4091

## **Copyright**

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

